



Nieparser

Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 31

Freitag, den 29. September 2023

Nummer 09



Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: Buergermeister-Steinhagen@wetenkamp.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Behördenrufnummern für Verwaltungsfragen

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art - Telefon-Nr.: 115

E-Mail:	info@amt-niepars.de	
Homepage:	www.amt-niepars.de	
Vorwahl		038321-
Fax	Hauptamt und Finanzen	661-61
	Bauamt	661-63
	Ordnungsamt	661-28

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher:	Herr Fred Schulz-Weingarten	661-10
Leitender		
Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier/Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-15	kita-schule@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Kultur	Frau L. Trösch	661-17	l.troesch@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau J. Harder	661-21	j.harder@amt-niepars.de
Kasse	Frau L. Steinweller	661-23	l.steinweller@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Anlagenbuchhaltung/Jahresabschlüsse	Frau S. Prochnow	661-29	s.prochnow@amt-niepars.de
Wohngeld/Außendienst Vollstreckung	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Herr C. Schwerin	661-53	c.schwerin@amt-niepars.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Umsatzsteuer	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Jahresabschlüsse	Frau B. Jungnitsch	661-52	b.jungnitsch@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
	Frau A. Wanke	661-49	
Liegenschaften/Friedhofsverwaltung	Frau S. Mann	661-45	liegenschaften@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/ Abwasser-Wasser	Herr T. Krüger	661-47	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Frau M. Weise	661-46	gebäudeunterhaltung@amt-niepars.de
Vergabe	Frau S. Richter	661-44	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Sondernutzung	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro	Herr R. Leupold	661-37	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fischerei	Herr P. Hannemann	661-38	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars		
	Herr D. Hillmann / Herr R. Müller	Polizeistation Niepars: 038321-662 850
		Polizeirevier Barth: 038231-6720
		Onlinewache: polizei.mvnet.de/onlinewache

Bauhöfe		
Gemeinde Jakobsdorf	Herr H. Prüß	0174 7833545
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher	0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig	0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski	0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf	0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann	0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)		
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese	038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski	038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr G. Harport	038321 438
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch	038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr J. Selk	0151 52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla	0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver	0172 2863329

Amtliche Mitteilungen

Achtung, Fundsache!

Das Ordnungsamt des Amtes Niepars teilt mit, dass am 14.08.2023 am Fahrradweg parallel zur B 105 in Höhe des Pütter Sees ein Schlafsack und eine Isoliermatte gefunden wurden.

Im Auftrag

Paul Hannemann
Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung der Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeinde Zarrendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf geringfügiger Beschäftigungsbasis eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Unterhaltsreinigung in verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde Zarrendorf (Gemeindehaus, Jugendclub, Feuerwehrgerätehaus).

Für diese Tätigkeit wünschen wir uns eine verantwortungsvolle, flexible und engagierte Person mit Organisationsfähigkeit und Eigeninitiative. Selbständiges Arbeiten und der Blick für Sauberkeit sowie die Fähigkeit, sich in unterschiedlichen Räumlichkeiten und Reinigungsvorgaben zurechtzufinden, wird vorausgesetzt. Erfahrungen als Reinigungskraft sind wünschenswert.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail bis zum **06.10.2023** an:

i.holst@amt-niepars.de

Bei Rückfragen steht Ihnen der Bürgermeister unter 0172 2863329 oder 038327 694064 als Ansprechpartner zur Verfügung. Auf Bewerbungsmappen sollte verzichtet werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu.

Christian Röver
Bürgermeister

Pilzberatung im Landkreis Vorpommern-Rügen



Pilze werden in vielen Kulturkreisen gesammelt und zubereitet, und das schon seit über 2000 Jahren. Jedoch kommt es seitdem auch immer wieder zu Verwechslungen von ungenießbaren oder giftigen mit essbaren Pilzen. Die Folgen können Vergiftungen bis zum Tod sein.

Heutzutage gibt es glücklicherweise circa 40 ehrenamtlich tätige Pilzberaterinnen und Pilzberater in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Diese stehen geübten Pilzsammlern wie Neulingen beratend zur Seite.

Sie begutachten die Pilzfunde und geben Tipps zur Bestimmung und Zubereitung der Pilze.

PILZBERATUNG VORPOMMERN-RÜGEN



Die Beratung erfolgt durch
ausgebildete Pilzberater in
ehrenamtlicher Tätigkeit.

Grafik: Landkreis Vorpommern-Rügen

Die Grundlage für Pilzberatungen

Mecklenburg-Vorpommern hat als einziges von 16 Bundesländern die Pilzberatung als Landesaufgabe im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) gesetzlich festgelegt. Die ehrenamtlichen Pilzberaterinnen und Pilzberater in MV werden durch Dr. Duty koordiniert und angeleitet. Er ist der vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (LAGuS M-V) beauftragte Landespilzsachverständige (LPS). Die Kontaktdaten der Pilzberaterinnen und -berater aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen sind, teilweise mit Terminangaben, auf der Seite des Landkreises zu finden: <https://www.lk-vr.de/Kreisverwaltung/Gesundheit/Pilzberatung/Pilzberatung-mit-Terminen/>
Eine Terminübersicht für Stralsund und Umgebung gibt es als PDF-Dokument zum Herunterladen.

Landkreis Vorpommern-Rügen

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes

Sehr geehrte/r Bürger/innen, es geht mal wieder auf den Monat Oktober zu und leider ist es immer noch ein verbreiteter Irrglaube, dass man seine pflanzlichen Abfälle im März und Oktober ohne weiteres verbrennen darf.

Gemäß § 28 Absatz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dürfen Abfälle, im Übrigen auch pflanzliche Abfälle, zum Zwecke der Beseitigung nur in dafür zugelassenen Anlagen und Einrichtungen behandelt (z.B. kompostiert) werden. Daraus folgt, dass Feuer bzw. Verbrennungsvorgänge außerhalb einer zugelassenen Anlage/Einrichtung grundsätzlich verboten sind! Mit Einführung der Biotonne im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen ist durch den Eigenbetrieb der Abfallwirtschaft eine geeignete und zumutbare Möglichkeit geschaffen worden, sich seiner pflanzlichen Abfälle zu entledigen. Bürger/innen haben außerdem noch die Möglichkeit, selbsterworbene, kompostierbare Maisstärkesäcke (durchsichtig) gefüllt mit „überschüssigem“ Grünabfall neben dem Biobehälter zur Abfuhr der Biotonne an die Straße zu stellen, diese Säcke werden vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen. Es muss dafür jedoch zwingend eine Biotonne an dem Grundstück vorhanden sein. Des Weiteren können Sie größere Mengen pflanzlicher Abfälle auf Wertstoffhöfen entsorgen, wie z.B. beim Wertstoffhof Stralsund oder Barth. Sollten diese Möglichkeiten dennoch unzumutbar sein, dann können Sie ein „Lagerfeuer“ beim Ordnungsamt Niepars anzeigen und genehmigen lassen. Erlaubt ist nur der Abbrand von abgelagertem und trockenem Holz in Feuerschalen. Hierbei sind die Brandschutzbestimmungen einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ordnungsamt



Achtung, Fundsachen!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zwischen dem 14.08.2023 und dem 18.09.2023 wurden folgende Sachen im Ordnungsamt abgegeben:

Funddatum	Fundort	Gegenstand
14.08.2023	Fahrradweg Höhe Pütter See	Schlafsack + Isoliermatte
14.08.2023	Kummerow Heide	Spanngurt + Spanner
17.08.2023	Am Feldrain in Niepars	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln

Im Auftrag

Leupold/Hannemann

SB Ordnungsangelegenheiten

Amt Niepars, Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

Tel: 038321 661-37 oder -38

E-Mail: fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Gemeinde Groß Kordshagen

Erste Hilfe in Haus und Garten

Von Herzrettung bis Haushaltsunfall

Groß Kordshagens Pilot-Projekt „Erste Hilfe in Haus und Garten“ zieht Kreise im Amt

Seit April 2023 hat Notfallsanitäterin Annette Matthes (LWG) einmal monatlich Erste-Hilfe-Einheiten im Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf angeboten. In leicht verständlicher, lockerer Form und mit viel Raum für Fragen vermittelte sie Grundkenntnisse, die, kombiniert mit praktischen Übungen, mehr Ruhe und Sicherheit im Umgang mit echten und vermeintlichen medizinischen Notfällen vermittelten. Themen des für alle Interessierten offenen Angebots waren • Haushaltsunfälle von Beule bis Brandblase, • Probleme mit der Hitze, • Stürze und ihre Folgen, • Umgang mit Bewusstseinsstörungen und insbesondere die • Herzrettung, Herzensangelegenheit von Annette Matthes und Herzstück der Kurse, in denen an Dummies geübt werden kann.

„Mit Herzdruckmassage und Defibrillator könnten jedes Jahr Tausende von Menschen vor dem Herztod bewahrt werden“, erklärt die Notfallsanitäterin ihr Engagement gerade bei diesem Thema. Was bei einem Herzstillstand früher nur Fachpersonal vorbehalten war, darf und könnte heute jeder. Die Sorge, dabei etwas falsch zu machen, sei unbegründet. „In so einer Situation kann man nur einen Fehler machen, das wäre nichts zu tun.“ Damit jeder die Möglichkeit hat, ein Gefühl für den richtigen Kraftaufwand und Rhythmus bei der Herzdruckmassage zu entwickeln und sich mit der Handhabung des Defibrillators vertraut zu machen, hat Annette Matthes Dummies und Trainingsdefibrillatoren besorgt, die erstaunliche Erfahrungen vermitteln.

Doch auch die anderen Kurse brachten den Teilnehmern wichtige Erfahrungen. So wurde der Umgang mit Dreieckstuch und Komresse, Schocklage und stabile Seitenlage geübt, die Erstversorgung von Wunden und Brüchen sowie das Verhalten bei Hitzschlag und Sonnenstich und zuletzt die angemessene Reaktion auf unterschiedlichste Bewusstseinsstörungen besprochen. Regelmäßig sechs bis zehn Personen haben an den etwa eineinhalbstündigen Einheiten, die wie im Flug vergingen, teilgenommen. „Es hätten ein paar Leute mehr sein können, doch andererseits konnten wir so auch sehr intensiv üben“, zieht Annette Matthes Zwischenbilanz. In Groß Kordshagen ist nun bis zum Jahresende Pause, auch andere Gemeinden im Amt haben ihr Interesse angemeldet. „Vor allem beim Thema Herzrettung besteht größerer Bedarf, darüber freue ich mich besonders“, so Annette Matthes. Die Groß Kordshäger

sollten sich aber den Jahresbeginn schon einmal vormerken. Dann soll dort die nächste Erste-Hilfe-Staffel wieder mit der „Herzrettung“ und praktischen Übungen starten.

Susanne Retzlaff
Gemeindevertretrin



An Dummies üben die Teilnehmenden mit Annette Matthes (r.) Herzdruckmassage und die Anwendung des Defibrillators



Stabile Seitenlage? Annette Matthes (l.) erklärt, wann sie sein muss ist und wie es geht.

Spielen, Klönen und Kaffee trinken

Nach vielen Toren bei spannenden Tischfußballrunden schmeckte der frischgebackene Pflaumenkuchen doppelt gut. Zum sonnigen Nachmittag passte danach ein ruhiges Gespräch über Nachrichten aus Dorf und Welt. Mal sehen, was der erste Mittwoch im Oktober an Spiel und Freude bringt, Kaffee und Kuchen sind auf jeden Fall dabei.

Susanne Retzlaff
Gemeindevertretrin

Was: Spielen, Klönen, Kaffee trinken (Eintritt frei)

Wann: Mittwoch 04. Oktober ab 15 Uhr (und an jedem ersten Mittwoch im Monat)

Wo: Dorfgemeinschaftshaus in Flemendorf

Saisonbeginn Kreisliga 2023/2024 der Herren des FV B-W 72 Groß Kordshagen

Ich glaube es geht schon wieder los ... Trotz des Abstieges aus der Kreisoberliga in der letzten Saison waren unsere Herren wieder heiß auf jede Menge Fußball. Nach den zahlreichen Abgängen der letzten Saison, freuen wir uns René Marmulla, Sebastian Köppen und Rico Priewe als Neuzugänge präsentieren zu können. Herzlich Willkommen im Verein!

Der Start konnte sich sehen lassen. Bislang konnten die beiden Partien gegen den FC Gelb-Blau Damgarten und gegen den Franzburger SV eindeutig gewonnen werden (8:1 und 8:3). So kann es gerne weiter gehen in der Kreisliga.

Im ersten Spiel des Kreispokals fuhren unsere Herren auswärts zum Dreschvitzer SV. Bei ca. 27 Grad und keinem Wind konnten sich unsere Blau-Weißen auch hier durchsetzen mit 0:6.

Die Freude am Fußball ist da und wir wünschen uns weitere Ergebnisse, wie die bisher erlangten.

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Jugendmannschaften heiß auf den Saisonstart 2023/2024

Gerade unsere Kids waren nach den Ferien wieder sehr aufgeregt, dass es endlich wieder losgehen kann mit Fußball. Wir vom Verein freuen uns sehr darüber, dass wir auch zu dieser neuen Saison wieder viele neue Mitglieder begrüßen dürfen. Dazu kommt, dass wir ausreichend Spieler in unseren Reihen haben, um in diesem Jahr auch mit einer C-Jugend an den Start gehen zu können. Für uns, als kleiner regionaler Verein, ist dies ein großer Schritt für die Jugendarbeit und Zukunft des Sports in Groß Kordshagen.

Die ersten Partien sind mittlerweile auch schon gespielt, und wenn man eins beobachtet hat, dann dass es eine große positive Entwicklung gegeben hat. Die Kids sind zu Mannschaften zusammengewachsen und zu Freunden geworden. Die Trainer sind mächtig stolz auf ihre Schützlinge und sind in freudiger Erwartung auf die Zukunft.

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Neue Sponsoringpartner erfreuen die Jugendmannschaften des FV B-W 72 Groß Kordshagen

Mit großer Freude konnten wir für unsere Jugendmannschaften auch neue Sponsoren gewinnen.

Wie oben erwähnt, ist nun die C-Jugend zum Vereinskreis dazugekommen. Natürlich müssen die Jungs dort auch ausgestattet werden. Der nagelneue Trikotsatz wurde von der Fa. Style and Shoot, Inhaberin Mandy Koschmann, gesponsert. Mandy arbeitet in ihrer Firma als Hair und Make Up Artist, bei der zu ihren Leistungen unter anderem Permanent Make-Up, Make-Up für Events und Hochzeitsfotografie, wobei ihr Mann sie unterstützt. Für ihre Aufträge ist Mandy Koschmann mobil unterwegs und ihr Studio befindet sich in Stralsund, Katharinenberg 1.

Des Weiteren fanden sich zwei Firmen für ein Co-Sponsoring bei unserer C-Jugend. Die Firma Autowelt Rügen und das Lohnunternehmen Haferung statteten unsere Jungs mit einem super Trainingszipper aus. Robin Beuchelt, stellvertretend für Autowelt Rügen, und Dana Haferung, stellvertretend für das Lohnunternehmen Haferung, freuten sich bei der Übergabe vor dem Kreispokalspiel gegen Sagard (was unsere Jungs übrigens souverän mit 8:0 gewannen) sehr über die Präsentation der neuen Sachen. Autowelt Rügen von Bergen auf Rügen ist ein Ford Service Betrieb, zu deren Angebot der Verkauf von Gebraucht- und Neuwagen gehört, sowie der Werkstattservice. Zu finden ist Autowelt Rügen in der Stralsunder Chaussee 26, in 18528 Bergen auf Rügen. Das Lohnunternehmen Haferung aus Velgast ist ein familiege-

führtes Einzelunternehmen, welches sich spezialisiert auf den Abtransport von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, sowie Ackerbau mit firmeneigenen Traktoren und Häckslern.

Auch unsere Bambinis wurden an einem Trainingstag überrascht und konnten sich riesig freuen. Sie bekamen von der Firma Vermietung und Verpachtung Brand ebenfalls neue Trainingsanzüge. Die Augen leuchteten groß, als es dann auch noch für jeden eine Taschenlampe und Gummibären gab. Die Firma Vermietung und Verpachtung Brand ist ein privates Wohnungsunternehmen in der Vineta-Stadt-Barth. Bei Ihnen findet ihr eine vielfältige Auswahl an bezahlbaren und ansprechenden Wohnungen im Stadtzentrum von Barth. Sitz der Firma ist im Reifergang 1, 18356 Barth. Wir danken unseren neuen Sponsoren hier nochmals recht herzlich für euer Engagement und eure Unterstützung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in Zukunft.



Neuer Trikotsatz für die C-Jugend



Neue Trainingsanzüge für die Bambinis

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Wir suchen EUCH!!!

Der Fußballverein Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen sucht weiter sportbegeisterte und fußballinteressierte Mädchen und Jungs in den Jahrgängen 2009 bis 2018.

Mittlerweile haben wir fünf Jugendmannschaften und möchten den Kinder- und Jugendsport bei uns im ländlichen Bereich weiter fördern. Unsere Trainerteams bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Training mit viel Spaß und Bewegung. An den Wochenenden sind unsere Kids meist zu Punktspielen unterwegs, wo sie sich mit anderen Spielern ihrer Altersklasse messen können. Neben dem Fußball finden auch viele weitere Events statt, welche

vom Verein und den Elternräten organisiert werden. So haben die Trainer im letzten Jahr zum Beispiel eine Fahrt zu einem Heimspiel des FC Hansa Rostock organisiert, es fanden gemeinsame Bowling Abende statt, im Dorfgemeinschaftshaus wurde ein Fifa Turnier veranstaltet, es wurde gemeinsam Champions League geschaut und selbstverständlich finden regelmäßig Mannschafts-abende am heißen Grill statt.

Gerne würde unser Verein auch eine Mädchenmannschaft zusammenstellen. Hierfür stehen bereits interessierte Trainerinnen bei uns in den Startlöchern und diese würden sich sehr über Anmeldungen von euch freuen.

Meldet euch dafür schon jetzt und besucht unser Training auf dem Sportplatz in Groß Kordshagen. Wir freuen uns auf euch! Selbstverständlich sucht auch unsere Herrenmannschaft jederzeit neue Spieler. Wir freuen uns über jede Verstärkung in der Kreisliga. Habt ihr Interesse mal bei uns vorbeizuschauen? Dann kontaktiert uns ganz einfach unter einer der folgenden Nummern:

Sparte	Jahrgang	Ansprechpartner	Rufnummer
Herrenmannschaft		Jörn Wenzel	0175/9490428
C-Jugend	2009-2010	Christian Haas	0176/32658310
D-Jugend	2010-2011	Daniel Rühling	0172/3159927
E-Jugend	2012-2013	Lars Klug	0176/72277914
F-Jugend	2014-2015	Frank Böttcher	01590/6733952
G-Jugend (Bambini)	2016-2017	Sven Brieske	0178/5687235
Vereinsarbeit		Tom Solbrig	0176/23536499



Neue Trainingszipper für die C-Jugend
Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Jakobsdorf

Bekanntmachung der Gemeinde Jakobsdorf:

Am 06.09.2023 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Jakobsdorf am 15.09.2023 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Jakobsdorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

M. Mäckelburg
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

Frau Betty Chlebowski am 27.10. zum 70. Geburtstag



Gemeinde Lüssow

Bekanntmachung der Gemeinde Lüssow:

Am 06.08.2023 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Lüssow am 11.09.2023 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“). Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Lüssow einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Lüssow gratuliert

Frau Waltraud Stauder am 12.10. zum 75. Geburtstag
 Herr Gerhard Lokocz am 20.10. zum 70. Geburtstag



Landkino e.V.

Das Landkino zeigt:

Lieber Kurt



(Deutschland 2022, Dauer 2 Stunden 16 Minuten)

Kurt (Tilo Schwegler) und Lena (Franziska Machens) ziehen gemeinsam in ein altes, renovierungsbedürftiges Haus außerhalb der Stadt, um näher bei Kurts sechsjährigem Sohn, dem kleinen Kurt (Levi Wolter), und Exfrau Jana (Jasmin Gerat) zu sein.

Doch bevor ihr Patchwork-Familienglück so richtig beginnen kann, kommt der kleine Kurt bei einem Unfall ums Leben – und lässt drei Erwachsene zurück, die nicht wissen, wie sie mit diesem tragischen Verlust weiterleben sollen.

Während der große Kurt sich völlig zurückzieht und - wenn überhaupt - fast nur noch mit Kurtis Mutter spricht, versucht Lena, gefangen zwischen ihrer eigenen Trauer und dem Wunsch Kurt zu trösten, ihre Rolle in dieser nicht mehr existenten Familie zu finden.

Mithilfe ihrer Erinnerungen an die schönsten, komischsten und bedeutendsten Momente mit ihrem Kind versuchen die drei Erwachsenen – Jeder für sich und alle gemeinsam – auf ihre eigene Art und Weise mit dieser Situation umzugehen.

Quelle:
<https://www.filmweltverleih.de/cinema/movie/lieber-kurt>

25.10.2023 19:30 Uhr

Dörphus Langendorf
(Hauptstr. 23, 18442 Langendorf)

Eintritt: 4 Euro



Bekanntmachung der Gemeinde Niepars:

Am 24.08.2023 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der jeweiligen Beschlüsse** erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 07.09.2023 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“). Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Niepars einsehen. Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Niepars gratuliert

Herrn Harmut Klünder	am 04.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Vinke	am 16.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schönherr	am 24.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Drohmann	am 28.10.	zum 70. Geburtstag



Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Unser Schuljubiläum:

Es ist kaum zu glauben, dass schon 50 Jahre ins Land gezogen sind. Am 1. September 1973 wurde diese Schule mit dem Namen Clara Zetkin eröffnet.

Nach Kriegsende bis 1973 wurden die Kinder in 2 Baracken in der Friedensstraße beschult.

Die eine Baracke ist zur heutigen Kita, die vom Verein Storchenest betrieben wird, umgebaut und die andere ist abgebrannt. Auf dem Gelände steht der heutige Bücherturm, der in diesem Jahr ebenfalls von diesem Verein übernommen wird und den Bedingungen der Hortunterbringung für die Schüler angepasst wird.

1973 war es ein besonderes Ereignis: eine Schule, neu, für damalige Verhältnisse gut ausgestattet und die über 800 Schülern Platz bot. Mit dieser Schule sind Lehrernamen, wie Frau Gerda Giese, die Familien Waack, Wessel, Wiegand und Klinowski, Elvira Dollase, Rosi und Brigitte Wenzel, Walli Billey, Ingrid Milewski, Fritz Frenzel, aber auch Rita Niemann, Magarete Stahnke Horst Köpsel, Uschi Kathrein, Marianne Wohllebe, Margit Kasper, Marion Clauer, Angelika Schulz, Heinz Konrad, Karl Heinz Sievert, Renate Rohleder, Christa Dewald, Lore Biallas, Liselotte Gudusch, Angelika Schulz, Gudula Lossmann und Brunhilde Piehl. Ebenfalls gehörten die Horterzieher Karin Klein, Uschi Dankert, Erika Gemoll, Christel Pfau, Hildegard Grotjohann, Astrid Wendland u.a. unter der Leitung von Rotraud Hedtke dazu.

Immer noch tätig sind die Familien Steffen und Degwitz.

(Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte ich um Entschuldigung)

Diese Kollegen haben über viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte hier mit viel Engagement und Hingabe ihren Dienst getan. Die Arbeit war anstrengend aber auch erfüllend, die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Betrieben sehr gut. Alle haben das gleiche Ziel verfolgt, die Bildung und Erziehung der Kinder.

Leider haben die ersten 25 Jahre bei diesem Jubiläum keine Rolle

gespielt. Die Auflistung der Erfolge begann erst mit der Umbenennung der Schule im Jahre 1998. Aus Clara Zetkin wurde Prof. Gustav Pflugradt Realschule.

Auch wurden die älteren Kollegen nicht gesondert eingeladen und einbezogen.

Ich sehe mich verpflichtet, da auch ich an dieser Schule 37 Jahre in den Fächern Chemie und Biologie unterrichtet habe, in meiner jetzigen Tätigkeit ihnen noch mal zu danken und Anerkennung auszusprechen! Wir sind ein Teil des Weges gemeinsam gegangen. Die Veranstaltungseröffnung wurde durch einen ehemaligen Schüler, der jetzt im Studium für das Lehramt steht, vorgenommen. Die Besucher der Veranstaltung, das waren hauptsächlich ältere ehemalige Schüler, die sich auch auf ein Wiedersehen mit den alten Lehrern gefreut haben, brachten ihre Enttäuschung zum Ausdruck.



Auch sie haben sich in den Darstellungen nicht wieder gefunden. Dennoch war es ein angenehmer Nachmittag und Abend.

Der Nachmittag war hauptsächlich für die jüngeren Schüler mit dem Flohmarkt organisiert. Es fanden Schulführungen statt. Man konnte sich über die Projekte der einzelnen Klassen informieren und sich aus der jüngeren Vergangenheit eine Fotoschau ansehen.



Für das leibliche Wohl war hinreichend gesorgt.

Dafür danke ich auch allen Akteuren, den Schülerinnen und Schülern, den Elternvertretern, dem Vorbereitungsstab und ganz besonders der Band Wolpertinger (zwei ehemalige Schüle der Schule) und den Gangwolsolisten (ebenfalls ehemalige Schülerinnen).

Landerwerb Radweg

Der Landerwerb hat sich länger hingezogen als angenommen. Die letzte Verhandlung konnte erst im August durch die Gemeindevertretung bestätigt werden. Deshalb konnte im Frühjahr keine Baufreiheit geschaffen werden.

Öffentlichen Einrichtungen ist es nicht gestattet, Hecken und Bäume zwischen dem 1. März und dem 1. Oktober zu entfernen. Jetzt sind aber alle vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen. Wir hoffen, dass das Land die zugesagten Mittel für den Fahrradweg frei gibt, dass dann der Wegebau beginnen kann.

Zerstörungswut!!!

Am Hafen Zühlendorf war mal wieder der Teufel los!
Nach einem Zechgelage fanden wir am nächsten Tag das Ergebnis vor: zertrümmerte Tisch- und Bankelemente, aus der Verankerung gerissene Sitzgelegenheiten. Leergut ohne Ende!

Die Gemeinde wird's schon richten!!??

Letztendlich ja! Ob die Versicherung zahlt, ist ungewiss, trotz polizeilicher Anzeige. Es sind Arbeiten für die Mitarbeiter auf dem Bauhof, die ihre Mäharbeiten unterbrechen mussten. Und schon kommt der Zeitplan durcheinander!

Für mich ist aber am schlimmsten, dass ich den Jugendlichen gegenüber immer misstrauischer werde. Kaum jemand von ihnen will sich in das Gemeindeleben einbringen, alle wollen nur Spaß! Sie bemängeln das Freizeitangebot, selbst Ideen einzubringen - keinen Bock! Arbeiten – Fremdwort!! Wir wollen was geboten bekommen!!!

Damit habe ich nicht gesagt, dass es Jugendliche unserer Gemeinde sind, denn der Hafen ist frei zugänglich!

Die Häuser von Zühlendorf sind weit entfernt! Wer soll den Lärm hören?

**Bodenordnungsverfahren Buschenhagen**

Das BOV Buschenhagen ist viele Jahre in Vergessenheit geraten. Aus den verschiedensten Gründen gab es nicht genug Argumente für die Vollendung!

Einige Mitglieder sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Das machte eine Nachwahl erforderlich. Diese Veranstaltung fand am 14. September in Lassentin statt.

Zu dem bestehenden Vorstand

H. Badendieck

H-J. Patzer

S. Wojciechowski

S. Stiller

wurden folgende Bürger nachgewählt:

W. Sund für den Vorstand

Stellvertreter:

Th. Wojciechowski

J. Grewe

J. Rieve

B. Kossow

Ch. Haß

Viele Bürger aus den betroffenen Orten waren anwesend und gingen doch enttäuscht nach Hause, da von Herrn Eulenberger mitgeteilt wurde, dass es in den nächsten 2-3 Jahren keine Aktivitäten geben würde.

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Tag der offenen Tür 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

die „Nieparser Schützengesellschaft“ e. V. lädt ein zum

Tag der offenen Tür

am: 21. Oktober 2023

von: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

wo?: Gartenstraße 9, Niepars

(Gelände der Fa. Gurr)



Gestandene Vereinsmitglieder*innen und junge hoffnungsvolle Talente werden Ihnen den Reiz des Sportschießens näherbringen. Vielleicht möchten Sie nach einem Schnupperschießen mit Luftgewehr oder Luftpistole mehr über unser Vereinsleben und Erfolge bei Wettkämpfen erfahren. Das tun wir gern bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hartmut Schneider

2. Kassenwart der „Nieparser Schützengesellschaft“ e. V.

Mit großer Bestürzung mussten wir erfahren, dass unsere langjährige ehemalige Vorsitzende des Reit- und Fahrverein Obermützkow

Regine Möller

von uns gegangen ist.

Sie war uns in allen Belangen stets eine kompetente Ansprechpartnerin. Ihr ehrenamtliches Engagement haben wir sehr geschätzt.

Der Tod schließt den Lebenskreis. Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.

Unser aller Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Gemeine Niepars
Bürgermeisterin Bärbel Schilling**

**Anmeldung für Schulanfänger 2024/25
der Grundschule Niepars**

Am **09.10.2023** und **10.10.2023**

nehmen wir in der Zeit zwischen

10:00 und 14:00 Uhr

die Anmeldungen für Kinder, die unsere Schule besuchen sollen, persönlich entgegen. Bitte bringen Sie für die Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Anmeldungen sind aber auch schriftlich oder per e-Mail unter sekretariat@schule-niepars.de möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 038321-310 zur Verfügung.

**Petra Engel
Sekretariat**

50 Jahre Schule Niepars**Ein besonderer Anlass- ein unvergessliches Fest**

Während am Morgen des 01. Septembers noch bange Blicke in den wolkenverhangenen Himmel gingen, strahlte am Mittag die Sonne im Einklang mit den zahlreichen Gästen, die gemeinsam mit allen Schülern und Lehrkräften der Regionalen Schule „Prof. Gustav-Pflugradt“ das Goldene Schuljubiläum feiern wollten. 50 Jahre Schule in Niepars, die seit 25 Jahren den Namen „Professor Gustav-Pflugradt“ trägt und viele Jahre Schulpartnerschaften mit Schweden und Polen unterhält, ist ein Anlass zu einer großen Jubiläumsveranstaltung auf dem Schulgelände, darüber waren



sich Schüler, Lehrkräfte, Eltern und die Gemeindevertreter einig. So wurde ein Programm auf die Beine gestellt, das durch einen Vorbereitungsstab initiiert und unter Mitwirkung der gesamten Schüler- und Lehrerschaft und ganz vielen Helfern und Sponsoren für alle Anwesenden zu einem beeindruckenden Erlebnis wurde. Die Schüler fertigten am Vormittag kreative Exponate an, die vom Bienenhotel und einer Eichenholzbank auf der mit neuen Wegen und Bepflanzungen angelegten Grünfläche im Eingangsbereich, über die mit dem Schulgründerbildnis gestaltete Litfaßsäule, bis hin zum Planetenmodell über der Decke des Aula-Flures reichten und von allen Gästen betrachtet werden konnten. Lange Schlangen bildeten sich am Eiswagen und viele Kinder hatten gemeinsam mit ihren Eltern Spielzeug, Bücher und weitere Dinge herausgesucht, die nun auf dem Flohmarkt verkauft wurden. Auch Kürbisse aus dem Schulgarten und ein von Schülern und Lehrern gemeinsam verfasstes Kinderbuch wurden dort angeboten. Ein Wasserwagen der Rewa sorgte für erfrischenden Trinkgenuss bei sommerlichen Temperaturen und Jasmin Clare zauberte lustige Gesichter mit bunten Farben und viel Fantasie beim Kinderschminken.

Während die Jüngsten auf den beiden Hüpfburgen ausgelassen tobten und viel Spaß hatten, konnten die Eltern und Gäste bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und netten Unterhaltungen entspannen. Auch unsere schwedischen Gäste genossen ihren Aufenthalt und waren vom Engagement aller sehr beeindruckt. Der Schülerrat und die Abschlussklasse 10 hatte den Kuchenbasar und das Nachmittagsprogramm mit organisiert und alle Angebote rund um den Tartanplatz fanden regen Zuspruch. Auf der Bühne gegenüber führten Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm mit einem Theaterstück, Gesangsdarbietungen und dem aktionsreichen Cup-Song auf. Die große Verbundenheit mit ihrer Schule bewiesen auch die Auftritte unserer Ehemaligen Anett Schadewald, Jasmin Clare, Charlotte Degwitz und Philipp Prüter am Nachmittag. Für große Begeisterung sorgte dann am Abend der Auftritt der Band „Wolperdinger“, die mit Thomas Kampf und Maik Sollmann die Riege der ehemaligen Aktiven komplettierten. „Wir haben richtig Bock für euch an unserer Schule zu spielen“, sagte Thomas, der heute selbst eine Schule leitet, gleich zu Konzertbeginn und brachte neben rockiger Musik auch die eine oder andere Episode aus seiner Schulzeit mit an.

Sogar die Damen und Herren des ersten Einschulungsjahrgang 1973 kamen zu Besuch und hatten sichtliche Freude, ihre alten Räume, die sich durch zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen doch teilweise erheblich verändert haben, zu betrachten und in Erinnerungen zu schwelgen. Ein persönliches Foto auf dem Sitzplatz von vor 50 Jahren durfte natürlich nicht fehlen, bevor es zu den anderen Besuchern zurück auf den Schulhof ging. Die Stimmung war fantastisch, die Band sorgte zwei volle Stunden für Unterhaltung pur und dem DJ Mario Rasser gelang es durch seine Musikauswahl viele Besucher zum Tanzen im Amphitheater zu animieren.

Bei leckerer Grillwurst, angeboten durch die Feuerwehr, und dem bestens organisierten Getränkeverkauf des Elternrates blieben die meisten Besucher bis zum Feuerwerk um 23:00 Uhr. Mit leuchtend goldenen Fontänen, die in den Nieparser Nachthimmel aufstiegen, fand ein gelungener Jubiläumstag seinen gebührenden Abschluss.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, die diese Feierlichkeiten in der Vorbereitung und Durchführung mit organisierten. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Niepars als Schulträger und unseren Sponsoren: dem Restaurant und Café Venspils mit Christina Zühlke, Steven

Blessin von Holzgeschenke 24, dem Montageservice Kay Lüpke, dem Forst- und Holzhof Petershen, GbR der Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg GmbH, Lars und Stefanie Eckhard/Rambin, der Physiotherapie Monika Korthase, der Ottensmeier GmbH Niepars, der SHBB Steuerberatungsgesellschaft mbH, Diana und Roland Böttcher-Blessin, der Agrar GmbH Niepars, der Lash+Lift Zurr- und Hebeteknik Iris Müller, dem Landwirtschaftsbetrieb Torsten Lass, der Didaktika unter Leitung von Kati Ross, dem Holzruckerbetrieb Jan Beuster und Kerstin Schmitz.

Beate Berndt Schule Niepars

Natürlich regional genießen!





Einladung für Groß und Klein

Eröffnung EISAUTOMAT

FREITAG
15.09.2023
ab 15.00 Uhr

Kommt vorbei und feiert mit uns die Eröffnung eines Eisautomaten. Wir bieten euch 12 verschiedene Sorten Eis an. Bei der Herstellung des „Bodden-Landais“ wird weitestgehend auf die Verwendung natürlicher, nachhaltig produzierter Rohstoffe geachtet. So entsteht ein unverwechselbarer Eigenuss.



Wir freuen uns auf euren Besuch!
Fam. Iris Blume
Lindenallee 5, 18442 Zansebuhr

Gemeinde Pantelitz

Die Gemeinde Pantelitz gratuliert

Frau Christel Goluch	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Leonore Meißner	am 24.10.	zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Pantelitz gratuliert

am 25.10.
Herrn Wolfried Queisler und Frau Heidi Queisler
zum 60. Hochzeitstag

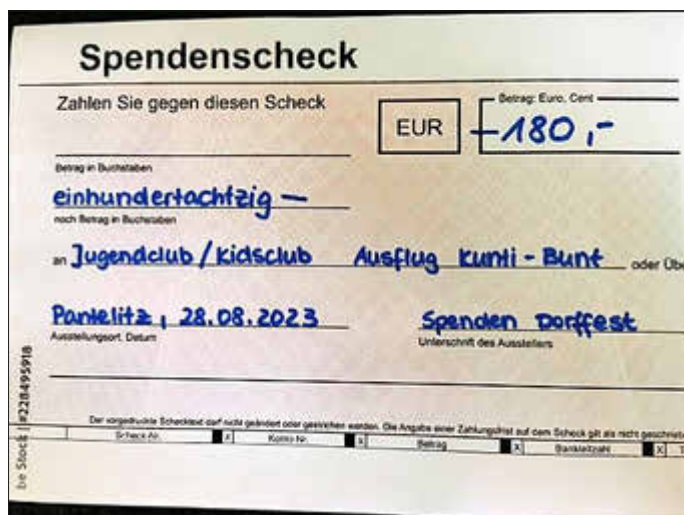


Spendenaktion für den Kids-Club in Pantelitz

Am 28. August war es so weit! Hanna und Pia haben die Spendengelder vom Dorffest in Pütte für einen Ausflug ins "Kunti-Bunt" Spieleland ausgezählt.

Wir sind sprachlos! Es wurden insgesamt 180€ gespendet. Wir bedanken uns bei allen, die einen Beitrag gespendet haben und somit den Kindern vom Jugendclub einen Ausflug ins Spieleland ermöglichen. Der Ausflug wird voraussichtlich am 23.09.2023 stattfinden. Die Kinder und wir sind überwältigt und freuen uns riesig auf den Tag.

Pia und Hanna



Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

Herrn Herbert Trost	am 19.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rolf-Rüdiger Dillmann	am 31.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Helm	am 03.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Susanne Hagen	am 14.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Holger Staude	am 19.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Norbert Reimann	am 20.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Jörg Tiegs	am 25.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Marion Meyer-Walker	am 26.10.	zum 70. Geburtstag



Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen

Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2024/2025

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im Schuljahr 2024/2025 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Zeit vom

16.10.-20.10.2023

täglich von **8.00 - 14.00 Uhr**

die Schulanmeldungen entgegen.

Anmeldungen sind aber auch per E-Mail unter sekretariat@gs-steinhagen.de möglich.

Das Formular finden Sie auf unserer Homepage: www.grundschule-karl-krull-steinhagen.de

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Bei Anmeldung per E-Mail bitte eine Kopie der Geburtsurkunde + Masernimpfung beifügen.

Anja Ising / Schulleiterin
Telefon 038327 / 60649



Gemeinde Steinhagen

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

Korrektur zur Ausgabe 07/2023

am 10.08.

Herrn Roland Bähr und Frau Anneliese Bähr
zum 50. Hochzeitstag

am 10.08.

Herrn Manfred Helm und Frau Christiane Helm
zum 50. Hochzeitstag



Aussteller gesucht



Am 09.12.23 (von 14:00 bis 19:00 Uhr) findet in Negast wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt statt. Weihnachtsmärkte haben eine lange Tradition, so auch unser Weihnachtsmarkt in Negast. Wir wollen mit vielen schönen weihnachtlichen Ständen unsere Einwohner und andere Gäste aus der Umgebung, zu einem schönen Adventsnachmittag einladen.

Sie haben Interesse als Aussteller und wollen mit dabei sein?
Sie sind Hobbykünstler, Kunsthandwerker o.ä. und würden Ihre
Produkte gerne einem breiten Publikum anbieten?

Dann bewerben Sie sich, für unseren Weihnachtsmarkt 2023.

Anmeldungen bitte bei Frau Julia Meiser

Telefon: 0171-8447372

E-Mail: julia.meiser@kdw-hst.de

Frau Julia Meiser

Besuch aus der Partnergemeinde Hambergen, eine Jubiläumsfeier und ein endlich wieder stattfindendes Seefest in Negast

Am 01. September 2023 gegen 18.30 Uhr begrüßte der stellv. Bürgermeister Roland Schmidt in der Uwe-Brauns-Halle ganz herzlich die Gäste aus der Partnersamtgemeinde Hambergen und unserer Gemeinde Steinhagen. Nach einem kleinen Rückblick und der Ansprache des Bürgermeisters der Samtgemeinde Hambergen Gerd Brauns, wurden im Anschluss die treuesten und aktivsten Freunde der 33jährigen Partnerschaft geehrt. Nach dem leckeren Essen und erfrischenden Getränken gab es noch eine kleine kulturelle Überraschung für alle Gäste. Anschließend war dann Zeit bei einem Gläschen für so manche Erinnerungsanekdoten sowie Gesprächen unter Freunden.

Bei herrlichem Sonnenschein ging es dann am Samstagvormittag gegen 10.00 Uhr mit unseren Gästen in die historische Stadt Stralsund und dort begaben wir uns auf einen kulinarischen Stadtrundgang. Das war ein besonderes Erlebnis, da an diesem Wochenende auch die Stralsunder Schill Tage stattfanden.

Unter strahlend blauem Himmel eröffnete am Samstagnachmittag um 14:00 Uhr der stellv. Bürgermeister Roland Schmidt endlich wieder das Seefest in Negast am Borgwallsee. Die anwesenden Vereine, wie der Mühlenverein, der Sportverein und die Feuerwehr boten auf der Seewiese eine Vielzahl von Aktivitäten an. Beim Mühlenverein konnten die Kinder ihre eigenen Buttons gestalten, beim Sportverein war des Torwandschießen sehr beliebt. Julia Meiser vom KDW zauberte bunte Gesichter und lud zum Gestalten von Schmuckbändern ein. Die Feuerwehr sorgte für viel Fun beim Wasser spritzen. Sehr beliebt war auch die Hüpfburg bei unseren kleinen Gästen.

Unsere Umweltfreunde- und Angler verwöhnten die Besucher mit frisch geräuchertem und gebratenem Fisch. Die Kita „Waldameisen“ begeisterte die Gäste mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee. Auf der Seewiese sorgten verschiedene Händler für das leibliche Wohl, so gab es Crêpes, Mutzen, Zuckerwaren, Eis, Grillwurst, Pommes, Burger, Käse u.v.m.

Für einen krönenden Abschluss sorgte ab 18:00 Uhr DJ Dr. Cult und heizte am Abend die Stimmung auf der Tanzfläche ordentlich an. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Helfer und Händler. Wir freuen uns schon auf das nächste Seefest am Borgwallsee im nächsten Jahr.

Katrin Lewing
Kulturausschuss



Gemeinde Wendorf

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

Frau Helga Grüttker am 29.10. zum 75. Geburtstag



Die Gemeinde Wendorf gratuliert

am 04.10.
Herrn Günter Lingrön und Frau Brigitte Lingrön
zum 65. Hochzeitstag
am 20.10.
Herrn Klaus-Rüdiger Krüger und Frau Steffi Krüger
zum 50. Hochzeitstag



Gemeinde Zarrendorf

Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf:

Am 27.07.2023 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 17.08.2023 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

Frau Gabriele Sümnik am 25.10. zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 13.10.
Herrn Hartmut Tilsner und Frau Annemarie Tilsner
zum 50. Hochzeitstag



Eröffnung Pumptrack beim Sommerfest in der Gemeinde Zarrendorf

Am 02.09. fand unser Sommerfest statt. Wie immer, mit viel ehrenamtlicher Unterstützung und Sponsoren aus unserer Gemeinde konnten wir ein abwechslungsreiches Gemeindefest mit mehr als fairen Preisen auf die Beine stellen. Abends wurde bei bester Stimmung und toller Musik getanzt.

Wie kommen wir zu einem Pumptrack?

-Am Anfang stand die Idee-

2020 baten 2 Mütter unserer Gemeinde um einen Gesprächstermin beim Bürgermeister. Mit im Gepäck hatten sie ihre Söhne Jannis Ollick und Luan Schacher. Die damals 10-11 jährigen Jungs erzählten von einem Pumptrack aus dem Urlaub und meinten, das wäre auch was für Zarrendorf. Ich konnte mit dem



Begriff derzeit nichts anfangen und lauschte ihren begeisterten Erzählungen. Nach mehreren Versuchen Fördermittel zu akquirieren, wurde das Bauwerk nun fertiggestellt und feierlich eröffnet.

Bei dem Pumptrack, auch Cross Parcours genannt, handelt es sich um eine aus Betonteilen geformte Strecke, die mit Rollern, Scooter, Fahrrädern o.ä. befahren werden kann. Zur Eröffnung hatten wir den Bikepark Besitzer aus Neubrandenburg, Christian Engel für Vorführungen eingeladen. Vor Ort konnte ich mit Herrn Engel für unseren Jugendclub schon ein Event im Bikepark Neubrandenburg abstimmen.

Der Pumptrack wurde von Anfang an stark genutzt und trägt seinen Teil zu einer belebten Dorfmitte bei. Neben der Entwicklung einer Dorfmitte, haben wir auch an anderer Stelle noch viel vor in unserer Gemeinde.

Aber alles braucht seine Zeit.

Für die Gestaltung unseres Sommerfestes bedanken wir uns bei den vielen Kuchenbäckerinnen sowie folgenden Sponsoren:

- Anke & Dirk Doradzillo
- Debby & Adrian Vöck
- Agrargesellschaft Elmenhorst Volkmar Brandt
- Allianz Kristian Ruh
- Altmetallhandel Alexander Raesch
- Baumaschinenhandel Marcus Brehmer
- Dachdeckerei Andreas Röver
- Ökohof Greenland Jörn Stiller & Angelika Görtz
- Skoda Autohaus Favorit René Wenderholm



Luftbild des Bauwerks



Bürgermeister vorsichtig auf Jungfernfahrt

Christian Röver
Bürgermeister der Zarrendorf

Radtour in der Gemeinde Zarrendorf

Hallo liebe Zarrendorfer,



Nach den letzten sommerlichen Tagen lauert nun wieder der Herbst und der Handel erfreut uns doch tatsächlich schon mit weihnachtlichem Gebäck. Das heißt für uns auch: die Sommerpause ist vorbei. Außer dem schon traditionellen sonntäglichen Frühschoppen im Juli und August gab es keine Veranstaltungen des Kulturvereins. Trotz Sonnenschein und Urlaub waren wir aber nicht untätig. Die Planungen für 2023/2024 sind in vollem Gange.

Hervorheben möchten wir das sehr gelungene und gut besuchte Sommerfest der Gemeinde am 2. September, an dem der Kulturverein sich mit Kuchenspenden beteiligte. Am nächsten Tag fand auch noch der Sonntagstreff statt.

Ein Highlight war erneut die Radtour am 9. September, organisiert von Peter Ricks. Bei strahlendem Hochsommerwetter radelten 12 Erwachsene und 3 Kinder zum Naturlehrpfad Bremerhagen. Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen ging es entspannt zurück zum Gemeindehaus. Die insgesamt ca. 35 Kilometer lange Runde hat allen gut gefallen. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

Im Oktober startet auch wieder das Landkino. In Zarrendorf ist eine Vorstellung am 10. Oktober 2023 geplant. Der Film wird noch bekannt gegeben.

Als weiterer fester Termin ist unser Weihnachtsmarkt für den 9. Dezember 2023 vorgesehen. Noch sind nicht alle Verkaufsstände vergeben, meldet euch gerne gern bei uns.

Die Yoga-Kurse laufen bereits und sind wieder gut besucht. Auf unserer Liste stehen noch ohne festen Termin ein Linedance-Kurs, Fledermausführung, Dengelkurs, Erste-Hilfe-Kurse, Seniorenweihnachtsfeier, Plattdeutsch-Kurse, Erfahrungsaustausch mit anderen Kulturvereinen... Und so weiter.



Bei Interesse meldet euch gerne wie immer bei uns unter kulturvereinzarrendorf@web.de oder telefonisch oder WhatsApp unter 0162 9369912 bei Astrid Meier vom Kulturverein Zarrendorf

Astrid Meier

Landkino e.V.

Das Landkino zeigt:

Top Gun Maverick



(USA 2022, Dauer 2 Stunden 11 Minuten)

Seit mehr als 30 Jahren ist Pete „Maverick“ Mitchell (Tom Cruise) als Top-Pilot für die Navy im Einsatz. Als furchtloser Testflieger lotet er die Grenzen des Möglichen aus und drückt sich vor der Beförderung, die ihn auf den Boden verbannen würde.

Als er eine Gruppe von Top-Gun-Absolvent:innen für eine Sondermission trainieren soll, trifft er auf Lt. Bradley Bradshaw (Miles Teller) mit dem Spitznamen „Rooster“, den Sohn von Mavericks verstorbenem Co-Piloten und Freund Nick Bradshaw, „Goose“.

Konfrontiert mit den Geistern der Vergangenheit, ist Maverick gezwungen, sich seinen tiefsten Ängsten zu stellen, denn die Sondermission wird von allen, die für diesen Einsatz auserwählt werden, das ultimative Opfer fordern.

Quelle:
<https://paramount.de/top-gun-maverick>

10.10.2023 19:30 Uhr

Gemeindehaus Zarrendorf

(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)

Eintritt: 4 Euro



Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Männersportgruppe Zarrendorf



Seit 12 Jahren trifft sich regelmäßig mittwochs um 17 Uhr im Gemeindehaus Zarrendorf

eine Männersportgruppe zu an Pilates orientierter Gymnastik. Die Initiative ging von Gerd Köster aus, inspiriert von den schon länger existierenden Zarrendorfer Frauensportgruppen.

Geleitet wird die Gruppe - unermüdlich engagiert - von dem Physiotherapeuten Michael Siebarth mit immer neuen Ideen, uns Muskeln spüren zu lassen, von denen wir gar nicht wussten, dass es sie gibt. Und immer werden auch die Lachmuskeln trainiert.

Höhepunkt im September war ein internes Sportfest (Foto), in der jeder in verschiedenen Disziplinen sein Können zeigen konnte, einschließlich eines Gummistiefel-Weitwurfs - der wörtlich zu nehmende absolute Höhepunkt. Wir haben viel Spaß gehabt und danken Michael für sein jahreslanges uns körperlich und seelisch wohlthuendes Wirken.

Bewegung und Beweglichkeit bedeuten Lebensqualität und Lebensfreude.

Das Alter der Teilnehmer lag bei Ü60, bei einigen inzwischen auch schon bei Ü80.

Weitere Teilnehmer sind willkommen, also: mittwochs 17 Uhr im Gemeindehaus!

Wolfgang Lemmel

Kirchliche Nachrichten

Gemeindeausflug Steinhagen



Von der ältesten Tür Stralsunds bis zu „Siehst du, sag ich dir doch!“ Am 09.09. war es wieder so weit, die Gemeindeglieder der Kirche Steinhagen haben sich auf den Weg gemacht. Bei den früheren Gemeindeausflügen führen wir überall durchs Land. Dieses Jahr haben wir uns nur „um den Kirchturm“ bewegt. Zuhause ist es auch ganz schön. Unsere Reise begann um 10:00 Uhr bei bestem Wetter in Steinhagen, für unsere Mitfahrer aus Negast schon etwas früher. Es gab den Halt „Negast Altenheim“.

Den ersten Stopp nach der Abfahrt aus Steinhagen legten wir in der weitentfernten Weltstadt Richtenberg ein. Waren Sie schon mal in der Richtenberger Kirche? Nein? Sie ist auf jeden Fall eine Reise wert!

Die Reisegruppe Steinhagen stürmte als erstes die Richtenberger Kirchenbänke und war bereit etwas zuzulernen. Mit Herrn Doro hatten wir den fachkundigsten Tourguide, den wir uns wünschen konnten. Da er selbst im Kirchengemeinderat in Franzburg-Richtenberg ist, konnte er uns zu fast allen Lebenslagen eine Antwort geben. Und so haben wir die letzten 700 Jahre an Geschichte, Technologie, Kirchenbau und Menschen in einer knappen Stunde besprochen. Es ging um die Mönche, „Schwerter zu Pflugscharen“, Schulsysteme und Bücher. Während unserer Reise durch die Zeit kamen wir auch zu den Zugängen zu sauberem Wasser und damit zum Bier als Grundnahrungsmittel. In dem Moment war ein „Siehst du, sag ich dir doch!“ durch die Kirche zu hören. Es wurde herzlich über diesen Kommentar gelacht.

Zum Mittagessen begaben wir uns ins Pfarrhaus Richtenberg. Es gab verschiedene Suppenkreationen. Die Töpfe wurden restlos geleert. Die Stimmung war ausgelassen. Das herrliche Wetter lud zu einem Spaziergang im Pfarrgarten ein.

Um 13:00 Uhr ging es weiter, Abfahrt am Richtenberger Markt mit dem Ziel „Neuer Markt“ Stralsund. Unsere Reise ging über Jakobsdorf und die B105 in die Stadt, so mussten wir uns nicht in Negast anstellen und hatten noch eine Landpartie. In Stralsund angekommen nahmen wir Kurs auf die St. Marienkirche. Auch hier bekamen wir eine sehr lehrreiche Führung mit dem Küster Frank Pütz durch die Kirche. Wissen Sie, wo die älteste Tür der Hansestadt ist?

Die Tür ist in der Marienkirche und wir konnten sie sogar durchqueren. Wir erfuhren viele kleine und große Geheimnisse der Kirche, der Stadt und auch der Stralsunder. Auf der Hälfte unserer Führung trennte sich unsere Gruppe auf. Für die Mutigen ging es weiter die Treppen hinauf, die Anderen nahmen den Weg zur Kaffeetafel auf sich. Die Führung ging bis auf den Kirchturm, 90 Meter über der Stadt bei bestem Wetter. Es wurde viel erzählt, gelacht und geschwärmt. Ein weiteres Highlight gab es auf der Rückfahrt nach Steinhagen. Die Rügenbrücke haben Sie alle schon mal überquert, aber auch mit dem Reisebus? Welch eine schöne Sicht auf die Stadt und den Sund. Gegen 17:30 Uhr waren wir an der Endhaltestelle Steinhagen Kirche. An unserem Kirchgemeindeausflug haben über 40 Mitreisende teilgenommen. Einen herzlichen Dank an alle Mitfahrenden, Köche und Kuchenbäcker. Wenn Sie sich jetzt ein kleines bisschen ärgern: Im nächsten Jahr wird es wieder einen Ausflug geben! Bis dahin, besuchen Sie uns gerne im Gottesdienst und zu anderen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde. Am 01.10. findet unser Erntedank-Gottesdienst mit Taufe und dem Kirchenchor um 14.00 Uhr in der Kirche Steinhagen statt.

Henriette Bennemann
Gemeindekirchenrat Steinhagen

Nachrichten aus den Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen



Aller Augen warten auf Dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Losung für den Erntedanksonntag, Psalm 145 Vers 15

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser, einen farbenfrohen Erntedank-Gottesdienst feiern wir am 01.10. um 14:00 in der Kirche Steinhagen und laden dazu herzlich ein. Wir freuen uns auf einen bunt geschmückten Altarraum mit Erntegaben und Blumen aus Steinhagen und Umgebung, eine Taufe und das Kirchencafé. Vielen Dank an alle, die mit Gartenprodukten und Kuchen zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen. Die Uhrzeit 14:00 ist für Steinhagen ungewöhnlich. Unser Chor und unser Pastor sind vormittags in verschiedenen Gottesdiensten eingeplant und kommen am Nachmittag mit unserer Gemeinde zusammen. Für das Schmücken der Kirche gibt es nun zwei Termine. Zunächst wurde der 29.09. 15:00 bekanntgegeben. Jetzt werde alle, die es zeitlich einrichten können, am Freitagvormittag „wie immer“ dekorieren. Die Kita-Kinder bringen ihre Erntegaben mit. Die Fortsetzung der Arbeiten am Nachmittag ab 15:00 wird durch unseren Kirchen-Förderverein begleitet.

Rückblick und Dankeschön zum Mittwochskreis nach der Sommerpause am 06.09. Wegen der Bauarbeiten im Pfarrhaus trafen

sich unsere Seniorinnen und Senioren im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Danke an Frau Jacobs und ihre Helferinnen für die Vorbereitung der Kaffeetafel. Frau Tschernatsch stand als fachkundige Museumsführerin für die Besichtigung der Heimatstube zur Verfügung. Für Betroffenheit und Aufklärung sorgte Frau Büttner mit Informationen zur häuslichen und stationären Pflege. Dieses Thema wird bei den nächsten Treffen fortgesetzt. Die Kirchengemeinde bemüht sich, Friedhöfe und Pfarrgelände gut zu pflegen. Das bedeutet viel Arbeit. Helfen Sie mit am 21.10. ab 9:00 beim Herbstputz im Außengelände in Steinhagen. Bitte Gartenwerkzeug mitbringen. Zur Belohnung gibt es ein gemeinsames Essen und gute Unterhaltung. Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungstermine finden Sie auf der Website unserer Kirchengemeinde <https://www.kirche-mv.de/steinhagen> und auch wieder in der Ostsee-Zeitung. Bitte beachten Sie die Aushänge am Portal zum Alten Friedhof.

01.10.	10:00	Franzburg	Erntedank
01.10.	14:00	Steinhagen	Erntedank
04.10.	14:00	Steinhagen	Mittwochskreis im DGH
08.10.	10:00	Franzburg	Gottesdienst
12.10.	9:30	Negast	Erntedank im Haus Emmaus
14.10.	10:00	Franzburg	Gottesdienst
21.10.	9:00	Steinhagen	Arbeitseinsatz
22.10.	10:00	Steinhagen	Gottesdienst
29.10.	10:00	Richtenberg	Gottesdienst
31.10.	10:00	Franzburg	Gottesdienst zum Reformationsfest
31.10.	17:00	Steinhagen	Posaunenkonzert

Sie erreichen das Kirchenbüro in Steinhagen unter 038327 60251 oder steinhagen-buero@pek.de.

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen der Gemeindegemeinderat und Pastor Giesecke. Bleiben Sie behütet.

Katrin Bennemann
Kirchengemeinde Steinhagen

Kirchengemeinde Pütte - Niepars und Starkow und Velgast im September 2023 - Oktober 2023

Gottesdienste:

01.10.		
09.30 Uhr	Kirche Pütte, Gottesdienst zu Erntedankfest, anschließend Stehkafee und Verkaufsstand vom Bastelkreis	
14.00 Uhr	Kirche Starkow Gottesdienst zum Erntedankfest	
07.10. (Sa)		
14.00 Uhr	Kirche Starkow Plattdeutsche Andacht zum Appeldag mit Pastor Jeromin	
08.10.		
09.30 Uhr	Kirche Niepars Predigtgottesdienst	
15.10.		
	kein Gottesdienst	
22.10.		
09.30 Uhr	Kirche Pütte Predigtgottesdienst	
11.00 Uhr	Kirche Velgast Predigtgottesdienst	
29.10.		
09.30 Uhr	Kirche Niepars Predigtgottesdienst	
31.10.		
16.00 Uhr	Kirche Velgast Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/velgast-starkow bzw. www.kirche-mv/puette-niepars und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.

JAKOBUS 1.22

Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr euch selbst. «

Monatsspruch OKTOBER 2023

Veranstaltungen

Moment Mal - Eine halbe Stunde mit Gott

Immer dienstags um 18.30 Uhr Andacht in der Nieparser Kirche außer am 07. November 2023

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Donnerstag, 5. Oktober 2023 um 15.00 Uhr in Velgast
Dienstag, 17. Oktober 2023 um 15.00 Uhr in Niepars

Christenlehre

Samstag, 7. Oktober 2023 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Bastelkreis

Freitag, 6. Oktober 2023 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Konfirmandenunterricht

Immer freitags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Kirchengemeinderat

Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 19.30 Uhr in Pütte
Mittwoch, 25. Oktober 2023 um 19.30 Uhr in Velgast

Konzert mit Sanko Ogon und Arne Berg

Den Reigen im September schließt ein Konzert mit Orgel, Cembalo und Querflöte am 29. September 2023 um 20.00 Uhr in der Pütter Kirche. Der Eintritt ist frei, und am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Kirche schmücken zum Erntedankfest

Am 30. September 2023 ab 10.00 Uhr laden wir herzlich ein zum Schmücken der Pütter Kirche zum Erntedankfest.

Die Erntegaben werden auch in diesem Jahr nach dem Erntedankfestgottesdienst an „Die Halle“, den Mittagstisch des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund im Carl-Heydemann-Ring in Stralsund übergeben, um daraus Mittag für Bedürftige in der Region zu kochen. Wir freuen uns auf Ihr mitwirken und über Ihre Erntegaben.

Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistentin)

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 19 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Verschiedenes

Feste Termine 2023 zur Pilzberatung in Stralsund und Umgebung

Kostenlose Pilzberatungen sind **ganzjährig** nach telefonischer Anfrage & Verfügbarkeit möglich!

Alle Termine finden am Wochenende statt und sind in regionalen Zeitungen bzw. im Internet unter www.lk-vr.de/Kreisverwaltung/Gesundheit/Pilzberatung zu finden. Änderungen bleiben vorbehalten.



Grüner Knollenblätterpilz

- **tödlich giftig!**
- **kommt vor in verschiedenen Farbvarianten**

Datum	Zeit	Berater	Ort	Telefon
22. + 23.07.2023	16.00 - 17.00 Uhr	Herr Teichmann	Zoo Stralsund	0174 - 7 53 18 46
29. + 30.07.2023	17.00 - 18.00 Uhr	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
5. + 6.08.2023	16.00 - 17.00 Uhr	Herr Teichmann	Zoo Stralsund	0174 - 7 53 18 46
12.08. + 13.08.2023	17.00 - 18.00 Uhr	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
19.08. + 20.08.2023	16.00 - 17.00 Uhr	Herr Teichmann	Zoo Stralsund	0174 - 7 53 18 46
26. + 27.08.2023	17.00 - 18.00 Uhr	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
2.09. + 03.09.2023	17.00 - 18.00 Uhr	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
9.09. + 10.09.2023	16.00 - 17.00 Uhr	Herr Teichmann	Zoo Stralsund	0174 - 7 53 18 46
16.09.2023	17.00 - 18.00 Uhr	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
17.09.2023	13.00 - 17.00 Uhr	Pilzausstellung mit Beratung sowie Pflanzentauschbörse, Feuerwehr Neu-Lüdershagen, Neu-Lüdershäger Weg 5 / Gemeinde Wendorf		
23.09. + 24.09.2023	15.30 - 16.30 Uhr	Herr Teichmann	Zoo Stralsund	0174 - 7 53 18 46
30.09. + 1.10.2023	KEINE Beratung!			
7.10. + 8.10.2023	17.00 - 18.00 Uhr	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
14.10. + 15.10.2023	15.30 - 16.30 Uhr	Herr Teichmann	Zoo Stralsund	0174 - 7 53 18 46
21.10. + 22.10.2023	15.30 - 16.30 Uhr	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
28.10. + 29.10.2023	15.00 - 16.00 Uhr	Herr Teichmann	Zoo Stralsund	0174 - 7 53 18 46

Leseland DDR



15.9.-31.10. | FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

Ausstellung: „Leseland DDR“

Die DDR – ein Land, dessen Obrigkeit an die Macht des geschriebenen Wortes glaubte und es zugleich fürchtete. Während das Lesen und Schreiben mit großem Aufwand gefördert wurde, war politisch unerwünschte Literatur in Bibliotheken nur mit einem „Gütschein“ zugänglich. Post und Reise aus dem Westen wurden nach Gedruckt durchsucht.

Die Ausstellung „Leseland DDR“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur beleuchtet diese Gegensätze mit 20 anschaulichen Tafeln. „Leseland DDR“ erzählt vom Eigensinn der Menschen, die sich ihre Lektüre nicht vorschreiben lassen wollten, die für rare Bücher Schlange standen und auf der Leipziger Buchmesse Titel westdeutscher Verlage heimlich in die Tasche steckten. Die Ausstellung führt auch in die Welt der Krimis, Märchen und Science-Fiction, berichtet von der Literatur aus der Sowjetunion, den „schreibenden Arbeitern“ des sozialistischen Realismus und lässt in alte Kochbücher blicken.

Veranstalter:innen der Reihe in Rostock: Heinrich-Böll-Stiftung MV, Literaturhaus Rostock, Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehem. Untersuchungs- und Vernehmungshaft der Staatssicherheit Rostock/LpB M-V
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 7 – 21 Uhr, Sa & So, 16 – 21 Uhr

Kontakt

Heinrich-Böll-Stiftung MV
Friedrichstraße 23, 18057 Rostock
Tel. 0381-4922184
post@boell-mv.de | www.boell-mv.de

Do, 21.9., 19 Uhr | FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

Eröffnungsgespräch zur Ausstellung „Leseland DDR“

Mit Clara Marz, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und Kuratorin der Ausstellung, und Marko Martin, Autor

Was ist eigentlich „DDR-Literatur“? Wie sah im eingemauerten Land DDR eine Literatur aus, die weder politisch-oppositionell noch staats-tragend war, sondern sich ihre Freiheitsräume gewitzt eroberte? Eine Antwort auf diese Frage liefert unter anderem der Autor Marko Martin mit seinem Buch „Die verdrängte Zeit. Vom Verschwinden und Entdecken der Kultur des Ostens“. Marko Martin und die Kuratorin der Ausstellung Clara Marz beleuchten im Gespräch das „Leseland DDR“ und die Geschichte der DDR im Spiegel ihrer Literatur auf neue und überraschende Weise.

Moderation: Susan Schulz, Heinrich-Böll-Stiftung MV & Dr. Steffi Brünig, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock

Di, 3.10., 15 Uhr | li.wu., Friedrichstr. 23

„Vom Aufstehen und der Möglichkeit von Glück“

Lesung & Gespräch mit Helga Schubert und Anne Rabe



Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, war Psychotherapeutin und Schriftstellerin in der DDR. Nach zahlreichen Buchveröffentlichungen zog sie sich aus der literarischen Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der bis dahin unveröffentlichten Geschichte „Vom Aufstehen“ den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann. In ihrem gleichnamigen Bestseller erzählt sie von den Prägungen ihres Lebens von Kriegs- und Flüchtlings-kindheit, vom Alltag in der DDR und einer traumatisierten, harterzogenen Mutter. Beiläufig blättert sie dabei acht Jahrzehnte deutscher Geschichte auf.



Anne Rabe, geboren 1986 in Wismar, ist Dramatikerin und Drehbuchautorin, deren Theaterstücke mehrfach ausgezeichnet wurden. Als Essayistin und Vortragende arbeitet sie schon seit längerem DDR-Geschichte auf. Jetzt ist mit „Die Möglichkeit von Glück“ ihr Prosadebut erschienen, eine autobiografisch inspirierte Familiengeschichte vom Aufwachen im Nachwende-Osten, die weit in die Vergangenheit zurückreicht.

Mit beiden Autorinnen sprechen wir über das (Lesel)and DDR, Prägungen und das, was bleibt. Im Anschluss kann die Ausstellung bei Kaffee und Kuchen besichtigt werden.

Moderation: Matthias Schumann, LiteraturRat M-V
Eintritt: 10,- / 7,- EUR erm. / Vvk. (Pressezentrum/mvticket.de, zzgl. Gebühr)

Di, 26.9., 19.30 Uhr | PWH, Doberaner Str. 21

„Drei Frauen träumten vom Sozialismus. Maxie Wander, Brigitte Reimann, Christa Wolf“

Lesung & Gespräch mit Carolin Würfel



Christa Wolf, Brigitte Reimann, Maxie Wander. In ihrem Porträt zeigt Carolin Würfel Schriftstellerinnen, die im Temperament unterschiedlicher kaum sein konnten und die doch eines einte: die Begeisterung für das Versprechen des Sozialismus. Sie waren bereit, den Traum vom neuen Menschen in ihrem Alltag, ihrer Arbeit und ihren Beziehungen umzusetzen. Mit welchem Selbstbewusstsein diese Frauen in den 1950er- und 1960er-Jahren ihre Ziele verfolgten, sich dabei als Freundinnen stützten, wie ihre Träume aber auch scheiterten, davon erzählt Carolin Würfel mitreißend – ein lebendiges Stück Zeitgeschichte.



Carolin Würfel, geboren 1986 in Leipzig, studierte Geschichte und Publizistik in Berlin und Istanbul. Sie arbeitet als freie Autorin und Journalistin, insbesondere für die Wochenzeitung DIE ZEIT.

Moderation: Dr. Steffi Brünig, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock
Eintritt: 10,- / 7,- EUR erm. / Vvk. (Pressezentrum/mvticket.de, zzgl. Gebühr)



Di, 17.10., 19 Uhr | DuG Rostock, Grüner Weg 5

„Elbe 511“ & „Gittersee“

Lesung & Gespräch mit Nicole Weis und Charlotte Gneuß



Nicole Weis, geb. 1970, arbeitet als Ärztin und Autorin. Nach dem Tod ihres Vaters Wolfgang rekonstruiert Nicole Weis anhand seiner Fluchtgeschichte auf brillante wie bewegende Weise jüngere deutsche Geschichte – vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Fall der Mauer und in die Gegenwart.

Elbe 511. Vor dem Mauerbau geht der 20-jährige Wolfgang mit seinem Freund über die innerdeutsche Grenze, um in Westdeutschland zu arbeiten. Acht Monate später kehrt er aus Heimweh zurück und wird wegen angeblicher Spionage zu vier Jahren Haft in Bautzen verurteilt. Nach der Entlassung darf Wolfgang nicht in seinem Heimatdorf leben und wird erneut seiner Freiheit beraubt. Wieder beschließt er zu fliehen und schwimmt bei Flusskilometer 511 über die Elbe. Im Westen baut er sich eine Existenz auf, gründet eine Familie und lebt mit den Schatten der Vergangenheit.



Charlotte Gneuß, geb. 1992, siedelt ihren Debutroman im Jahr 1976 im Dresden der Vovort Gittersee an. Karin ist 16, hütet ihre kleine Schwester, während ihre Mutter am liebsten ein anderes Leben führen würde. Aufgehoben fühlt sich Karin bei ihrer Freundin Marie, verliebt ist sie in Paul, der gerne Künstler wäre, aber im Schacht bei der Wismut arbeitet. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Uniformierte vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen. Zwischen erster Liebe, Fürsorge, Unschuld und Verrat – im Roman geht es um die Frage, was es bedeutet, innerhalb eines undurchsichtigen, bedrohlichen Systems seine Rolle zu finden. Ausgezeichnet mit dem Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung.

Moderation: Dr. Steffi Brünig, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock & Susan Schulz, Heinrich-Böll-Stiftung MV
Eintritt: 7,- / 5,- EUR erm.

Bundesarchiv -
Stasi-Unterlagen-Archiv RostockVeranstaltungsdaten für Oktober 2023
und Vorschau November 2023

Mi, 04. Oktober
2023,
13.00 - 17.00 Uhr

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungs- und Vernehmungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 5, 18055 Rostock (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Di, 10. Oktober 2023
13.00 - 17.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Ausstellungsbeginn

Zersetzung

Repressionsmethode des DDR-Staatssicherheitsdienstes
Haus des Gastes
Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz (Angebot in Kooperation mit der Kurverwaltung Zinnowitz)

11. Oktober -
23. November 2023

Ausstellung

Zersetzung

Repressionsmethode des DDR-Staatssicherheitsdienstes
Eine Ausstellung der Denkstätte Teehaus Trebbow e.V.
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa, So 10-15 Uhr
01.11.-23.11.:
Mo-Fr 9-11 Uhr
Sa, So 10-15 Uhr

Vortrag und Gespräch

Di, 17. Oktober 2023,
19.00 Uhr

Zersetzung

Repressionsmethode des DDR-Staatssicherheitsdienstes
Referentin: Dr. Sandra Pingel-Schliemann (Politikwissenschaftlerin)
Moderation: Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)
Haus des Gastes
Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz (Angebot in Kooperation mit der Kurverwaltung Zinnowitz)

Außerdem beteiligt sich das Stasi-Unterlagen-Archiv an folgender Veranstaltung in der Gesprächsreihe „Universität im Rathaus“:
Do, 26. Oktober 2023,
18.00 Uhr

Podiumsgespräch

Psychiatrie in der DDR

Zwischen Hilfe, Verwahrung und Missbrauch
Im Podium: Prof. Dr. Ekkehardt Kumbier (Uni Rostock), Dr. Kathleen Haack (Uni Rostock), Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)
Moderation: Dr. Steffi Brünig (LpB MV/DuG)
Rathaus-Foyer
Neuer Markt 1, 18055 Rostock (Kooperation mit der Universität Rostock, der Hansestadt Rostock, der LpB MV/DuG und des BArch/StUA)

Vorschau November
Mi,
01. November 2023,
13.00 - 17.00 Uhr

Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungs- und Vernehmungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 5, 18055 Rostock (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Di, *Öffentliche Führung*
07. November 2023, Einer Diktatur auf der Spur
15.00 Uhr Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv
Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv
Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf

Änderungen vorbehalten!

Beate Karow
Sachbearbeiterin
Bundesarchiv
-Stasi-Unterlagen-Archiv-
Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2, 18196 Waldeck/Dummerstorf
Tel.: 038208 826 1323, Fax: 038208 826 1219
E-Mail: Beate.Karow@bundesarchiv.de
Internet: www.stasi-unterlagen-archiv.de/rostock

Ende des Amtlichen Teils

**Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen
unserer Gewerbetreibenden.**

